

BlueWell
ASCA IgG ELISA

ABSCHNITT 1.	Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens																														
1.1.	Produktidentifikator Bezeichnung: BlueWell ASCA IgG ELISA Bestellnummer: ASCG02-96 UFI: N/A																														
1.2.	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird ELISA Kit (IVD ausschließlich für den professionellen Einsatz) zur Bestimmung von IgG Antikörpern gegen das folgende Antigen in humanem Serum: <i>S.cerevisiae</i> .																														
1.3.	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt D-tek s.a Parc Initialis, rue René Descartes 19 BE-7000 Mons Belgien Tel.: +32 65 841 888 Website: www.d-tek.be E-Mail: info@d-tek.be																														
1.4.	Notrufnummer Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Giftnotrufzentrale oder an die Europäische Chemikalienagentur (ECHA): Website https://poisoncentres.echa.europa.eu/appointed-bodies ; Tel.: +358-9-686180.																														
ABSCHNITT 2.	Mögliche Gefahren																														
2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs Das Gemisch ist gemäß <i>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</i> nicht als gefährlich eingestuft.																														
2.2	Kennzeichnungselemente Gemäß <i>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</i> : keine; gemäß Konzentration und/oder Verpackung: keine.																														
2.3	Sonstige Gefahren Das Gemisch ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und kommt nicht mit dem Patienten in Berührung. Der berufsmäßige Verwender hat die in Abschnitt 7.1 genannten Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung zu beachten. Die Kriterien für persistente, bioakkumulierbare und toxische oder sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Wirkungen gelten nicht. Das Gemisch hat auch keine endokrinschädliche Eigenschaften. Das Gemisch enthält Konservierungsmittel, die in den vorliegenden Konzentrationen hautsensibilisierende und schwach wassergefährdende Eigenschaften besitzen können. Da von Chemikalien grundsätzlich besondere Gefahren ausgehen, sollten das vorliegende Produkt daher nur von entsprechend geschultem Personal und mit der für Chemikalien nötigen Vorsicht gehandhabt werden.																														
ABSCHNITT 3.	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen																														
3.1	Stoffe N/A (Gemisch)																														
3.2	Gemische Abkürzungen in alphabetischer Reihenfolge: BSA: Rinderserumalbumin; C ₂ H ₃ NaO ₂ = Natriumacetat; CaCl ₂ = Calciumchlorid; EDTA = Ethylendiamintetraessigsäure; HRP = Meerrettichperoxidase (HorseRadish Peroxidase); KCl = Kaliumchlorid; MgCl ₂ = Magnesiumchlorid; MIT = Methylisothiazolon (Konservierungsmittel); NaCl = Natriumchlorid; NaBO ₃ ·nH ₂ O = Natriumperborat; TBS = TRIS-gepufferte Kochsalzlösung; TMB = TetraMethylBenzidine																														
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bestandteil</th> <th style="text-align: left;">Menge</th> <th style="text-align: left;">Zusammensetzung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Probenpuffer DIL</td> <td>1 x 50 ml</td> <td>H₂O, NaCl, TBS, Tween, BSA, Farbstoff, MIT</td> </tr> <tr> <td>Waschpuffer WASH 20x</td> <td>1 x 50 ml</td> <td>H₂O, TBS, NaCl, Tween, Farbstoff, MIT</td> </tr> <tr> <td>Konjugat CONJ IgG</td> <td>1 x 20 ml</td> <td>H₂O, NaCl, TBS, KCl, CaCl₂, HRP-konjugiertes Antihuman-IgG aus Kaninchen, Farbstoff, MIT</td> </tr> <tr> <td>Substrat SUB</td> <td>1 x 20 ml</td> <td>H₂O, TBS, C₂H₃NaO₂, NaBO₃·nH₂O, EDTA, TMB, TMB Stabilisator, MIT</td> </tr> <tr> <td>Stopplösung STOP</td> <td>1 x 20 ml</td> <td>H₂O, Schwefelsäure 2.5 %</td> </tr> <tr> <td>Kalibratoren CAL</td> <td>6 x 1 ml</td> <td>Verdünntes humanes Serum, Farbstoff, MIT</td> </tr> <tr> <td>Negativkontrolle CONTROL -</td> <td>6 x 1 ml</td> <td>Verdünntes humanes Serum, Farbstoff, MIT</td> </tr> <tr> <td>Positivkontrolle CONTROL +</td> <td>6 x 1 ml</td> <td>Verdünntes humanes Serum, Farbstoff, MIT</td> </tr> <tr> <td>Mikrotiterplatte WELL</td> <td>1 Einheit</td> <td>Polystyrolplatte mit 96 brechbaren (12 x 8) Kavitäten, beschichtet mit folgendem Antigen: S. cerevisiae (natürlich, <i>Saccharomyces cerevisiae</i>)</td> </tr> </tbody> </table>	Bestandteil	Menge	Zusammensetzung	Probenpuffer DIL	1 x 50 ml	H ₂ O, NaCl, TBS, Tween, BSA, Farbstoff, MIT	Waschpuffer WASH 20x	1 x 50 ml	H ₂ O, TBS, NaCl, Tween, Farbstoff, MIT	Konjugat CONJ IgG	1 x 20 ml	H ₂ O, NaCl, TBS, KCl, CaCl ₂ , HRP-konjugiertes Antihuman-IgG aus Kaninchen, Farbstoff, MIT	Substrat SUB	1 x 20 ml	H ₂ O, TBS, C ₂ H ₃ NaO ₂ , NaBO ₃ ·nH ₂ O, EDTA, TMB, TMB Stabilisator, MIT	Stopplösung STOP	1 x 20 ml	H ₂ O, Schwefelsäure 2.5 %	Kalibratoren CAL	6 x 1 ml	Verdünntes humanes Serum, Farbstoff, MIT	Negativkontrolle CONTROL -	6 x 1 ml	Verdünntes humanes Serum, Farbstoff, MIT	Positivkontrolle CONTROL +	6 x 1 ml	Verdünntes humanes Serum, Farbstoff, MIT	Mikrotiterplatte WELL	1 Einheit	Polystyrolplatte mit 96 brechbaren (12 x 8) Kavitäten, beschichtet mit folgendem Antigen: S. cerevisiae (natürlich, <i>Saccharomyces cerevisiae</i>)
Bestandteil	Menge	Zusammensetzung																													
Probenpuffer DIL	1 x 50 ml	H ₂ O, NaCl, TBS, Tween, BSA, Farbstoff, MIT																													
Waschpuffer WASH 20x	1 x 50 ml	H ₂ O, TBS, NaCl, Tween, Farbstoff, MIT																													
Konjugat CONJ IgG	1 x 20 ml	H ₂ O, NaCl, TBS, KCl, CaCl ₂ , HRP-konjugiertes Antihuman-IgG aus Kaninchen, Farbstoff, MIT																													
Substrat SUB	1 x 20 ml	H ₂ O, TBS, C ₂ H ₃ NaO ₂ , NaBO ₃ ·nH ₂ O, EDTA, TMB, TMB Stabilisator, MIT																													
Stopplösung STOP	1 x 20 ml	H ₂ O, Schwefelsäure 2.5 %																													
Kalibratoren CAL	6 x 1 ml	Verdünntes humanes Serum, Farbstoff, MIT																													
Negativkontrolle CONTROL -	6 x 1 ml	Verdünntes humanes Serum, Farbstoff, MIT																													
Positivkontrolle CONTROL +	6 x 1 ml	Verdünntes humanes Serum, Farbstoff, MIT																													
Mikrotiterplatte WELL	1 Einheit	Polystyrolplatte mit 96 brechbaren (12 x 8) Kavitäten, beschichtet mit folgendem Antigen: S. cerevisiae (natürlich, <i>Saccharomyces cerevisiae</i>)																													

Gesundheitsgefährdende Substanzen und ihre Konzentrationen

Die Gefahreinstufung in diesem Abschnitt bezieht sich auf Chemikalien in reiner Konzentration. Es ist bewiesen worden, dass die verbleibenden Bestandteile der Chemikalien im vorliegenden Gemisch als nicht gefährlich eingestuft werden können, entweder aufgrund ihrer physikalischen und/oder chemischen Eigenschaften oder aufgrund ihrer geringen Konzentration in der Lösung (siehe Konzentration in Tabelle hierunter) und/oder aufgrund ihrer Verpackung.

Abkürzungen und Erläuterungen

CAS: Chemical Abstract Service (Division der American Chemical Society)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

STOT RE: « Specific Target Organ Toxicity (Repeated Exposure) » d. h. « spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) »

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Name	CAS	EINECS	Konzentration im Gemisch	Einstufung (in konzentrierter Form) gemäß Richtlinie/Verordnung EC 1272/2008 Bezeichnung H-Sätze
MIT	55965-84-9	-	< 0,0015 %	Acute Tox. 2 H330 Acute Tox. 2 H310 Acute Tox. 3 H301 Skin Corr. 1 C H314; C ≥ 0,6% Eye Dam. 1 H318; C ≥ 0,6% Skin Sens. 1 A H317; C ≥ 0,0015% A Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 1 H410

Anhang zur Verordnung (EU) 2018/1480 der Kommission; Indexnummer: 613-167-00-5 ; Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission; 3.2.1

Name	CAS	EINECS	Konzentration im Gemisch	Einstufung (in konzentrierter Form) gemäß Richtlinie/Verordnung EC 1272/2008 Bezeichnung H-Sätze
Schwefelsäure	7664-93-9	231-639-5	< 5%	Skin corr. 1A H314

REACH N°: 01-2119458838-20-xxxx; Annex VI Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; Index Nummer: 016-020-00-8; Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission: 3.2.1

ABSCHNITT 4.

4.1

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Kontakt mit den Augen: Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen

Kontakt mit der Haut: Haut sofort mit Seife und viel Wasser waschen

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen (sofern die Person bei Bewusstsein ist)

4.2

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kontakt mit den Augen: Irritation, Tränen

Berührung mit der Haut: Reizung

Verschlucken: Übelkeit

4.3

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wenn die Person bewusstlos ist oder die Symptome nicht abklingen, muss ein Arzt aufgesucht werden (bitte verweisen Sie auf dieses Dokument).

In keinem Fall darf einer bewusstlosen Person etwas über den Mund verabreicht werden, noch sollte nie versucht werden, sie zum Erbrechen zu bringen.

ABSCHNITT 5.

5.1

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Wasser, Kohlendioxid, Trockenlöschpulver oder Polymerschäum (für alle anderen Bestandteile).

Löschmittel verwenden, die den Brandbedingungen in der Umgebung entsprechen.

5.2

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

5.3

Hinweis für die Brandbekämpfung

Geschlossene oder begrenzte Brandräume nicht ohne geeignete Schutzausrüstung betreten (wie z.B. umluftunabhängige Atemschutzgeräte, die vor den gefährlichen Auswirkungen normaler Verbrennungsprodukte oder vor Sauerstoffmangel schützen).

ABSCHNITT 6.

6.1

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sicherheitslinien der Guten Laborpraxis beachten.

Zur Vermeidung des Kontakts mit der Haut und den Augen entsprechende Schutzkleidung tragen. Nicht verschlucken, nicht mit dem Mund pipettieren.

6.2

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und einer geeigneten Entsorgung zuführen. Betroffene Zone nach völliger Beseitigung des Materials gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
N/A

ABSCHNITT 7.
7.1

Handhabung und Lagerung
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bitte immer die Sicherheitslinien der Guten Laborpraxis beachten.
Das Tragen von geeigneter Schutzkleidung (siehe Punkt 8.2) wird empfohlen.
Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und bevor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und andere exponierte Zonen mit Wasser und milder Seife waschen.
Die lokale und allgemeine Belüftung des Arbeitsplatzes regelmäßig überprüfen.
Alle Maßnahmen treffen, die Aerosol- und Staubbildung sowie Feuer verhindern.
Entsorgung des Abfalls gemäß den Sicherheitslinien der Guten Laborpraxis.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt gemäß den Anweisungen auf dem Etikett speichern.
Die gegebenen Temperatur- und Feuchtigkeitsgrenzen beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

N/A

ABSCHNITT 8.
8.1

Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
Zu überwachende Parameter

Name	Bemerkung
MIT	Enthält keine Stoffe mit berufsbedingten Expositionsgrenzwerten (TWA) oder mit Kurzzeit-Expositionsgrenzwerten (STEL)
Schwefelsäure	TWA Wert: 0,005 mg/m ³ (in der EU); STEL Wert: N/A (in der EU)

Werte gemäß Richtlinie 98/24/EG + Artikel 2(3) des Beschlusses 2014/113/EU der Kommission

TWA: Time Weighted Average = Zeitgewichteter Mittelwert

Dieser Wert wird errechnet, indem man die Summe der Aussetzung eines bestimmten giftigen Gases im aktuellen Betriebsvorgang in Form von Teilen pro Millionen (oder in mg/m³) bildet und durch eine Dauer von acht Stunden dividiert.

STEL: Kurzzeit-Expositionsgrenzwert; d.h. die annehmbare durchschnittliche Aussetzung über einen kurzen Zeitraum (üblicherweise 15 Minuten), solange der zeitgewichtete Durchschnitt (TWA) nicht überschritten wird.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:	keine
Handschuhe:	Nitril- oder Latexlaborhandschuhe
Augenschutz:	Schutzbrille
Hautschutz:	Laborkittel

ABSCHNITT 9.
9.1

Physikalische und chemische Eigenschaften
Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

	Bestandteil				
	DIL	WASH20x	CONJ IgG	SUB	STOP
a) Aggregatzustand	flüssiges Reagenz	flüssiges Reagenz	flüssiges Reagenz	flüssiges Reagenz	flüssiges Reagenz
b) Farbe	gelb	blau	rot	hellgelb	farblos
c) Geruch	unbedeutend	unbedeutend	unbedeutend	unbedeutend	unbedeutend
d) Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
e) Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
f) Entzündbarkeit	nicht explosiv	nicht explosiv	nicht explosiv	nicht explosiv	nicht explosiv
g) Untere und obere Explosionsgrenze	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
h) Flammpunkt	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
i) Zündtemperatur	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
j) Zersetzungstemperatur	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
k) pH-Wert	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
l) Kinematische Viskosität	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
m) Löslichkeit	vollständig löslich in Wasser	vollständig löslich in Wasser	vollständig löslich in Wasser	vollständig löslich in Wasser	vollständig löslich in Wasser
n) Verteilungskoeffizient n-Oktanol/ Wasser (log-Wert)	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
o) Dampfdruck	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben

	Bestandteil				
	DIL	WASH20x	CONJ IgG	SUB	STOP
p) Dichte und/oder relative Dichte	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
q) Relative Dampfdichte	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
r) Partikeleigenschaften	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

	Bestandteil		
	CAL 	CONTROL-	CONTROL+
a) Aggregatzustand	flüssiges Reagenz	flüssiges Reagenz	flüssiges Reagenz
b) Farbe	hell- bis dunkelviolett	grün	blau
c) Geruch	unbedeutend	unbedeutend	unbedeutend
d) Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
e) Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
f) Entzündbarkeit	nicht explosiv	nicht explosiv	nicht explosiv
g) Untere und obere Explosionsgrenze	N/A	N/A	N/A
h) Flammpunkt	N/A	N/A	N/A
i) Zündtemperatur	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
j) Zersetzungstemperatur	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
k) pH-Wert	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
l) Kinematische Viskosität	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
m) Löslichkeit	vollständig löslich in Wasser	vollständig löslich in Wasser	vollständig löslich in Wasser
n) Verteilungskoeffizient n-Oktanol/ Wasser (log-Wert)	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
o) Dampfdruck	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
p) Dichte und/oder relative Dichte	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
q) Relative Dampfdichte	nicht angegeben	nicht angegeben	nicht angegeben
r) Partikeleigenschaften	N/A	N/A	N/A

9.2 Sonstige Angaben
N/A

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Besondere gefährliche Reaktionen sind nicht bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Zu vermeidende Stoffe: keine.

Chemische Stabilität: Bei korrekter Lagerung und Beachtung des Verfalldatums ist die Mischung chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen nicht bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

unsachgemäße Lagerung (Temperatur, Feuchtigkeit, Licht, usw.) vermeiden.
unsachgemäßen Gebrauch vermeiden

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Laugen sowie Lösungsmittel können die Funktionstüchtigkeit der flüssigen Reagenzien beeinträchtigen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Beachtung der angegebenen Lagerbedingungen und bei korrektem Umgang mit dem Produkt sind gefährliche Zersetzungsprodukte nicht bekannt.

Abbrennen des Kartoneinsatzes sowie des Außenkartons setzt keine giftigen Gase frei (nur Kohlendioxid und Wasserdampf).

ABSCHNITT 11.
11.1**Toxikologische Angaben**
Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**a) akute Toxizität**

Inhaltsstoff	Messgröße	Wert	Spezies
MIT	LD50 (oral)	-	-
Schwefelsäure	LD50 (oral)	-	-

LD₅₀ Test: Letale Dosis für 50 % der Testtierpopulation

- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Keine Ätz-/Reizwirkung auf die Haut bekannt.
- c) schwere Augenschädigung/-reizung**
Keine schwere Augenschädigung/-reizung bekannt.
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Keine Sensibilisierung der Atemwege/Haut bekannt.
- e) Keimzell-Mutagenität**
Keine Daten verfügbar.
- f) Karzinogenität**
Keine Daten verfügbar.
- g) Reproduktionstoxizität**
Keine Daten verfügbar.
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Keine Daten verfügbar.
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Keine Daten verfügbar.
- j) Aspirationsgefahr**
Keine Daten verfügbar.

11.2**Angaben über sonstige Gefahren**

N/A - keine endokrinschädliche Eigenschaften

ABSCHNITT 12.
12.1**Umweltbezogene Angaben****Toxizität**

Keine Daten verfügbar

12.2**Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

12.3**Bioakkumulationspotenzial**

keine Daten verfügbar.

12.4**Mobilität im Boden**

keine Daten verfügbar.

12.5**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Mischung enthält keine Bestandteile, die entweder persistent, bioakkumulativ und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) in Mengen von 0,1% oder höher sind.

12.6**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Gemisch hat keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7**Andere schädliche Wirkungen**

Inhaltsstoff	Wirkung in reiner Form*
MIT	giftig für Wasserorganismen
Schwefelsäure	schädlich für Wasserorganismen

*) Die Reagenzien sind Mischungen. Aufgrund der sehr geringen Konzentration des giftigen Stoffes im Produkt führen die Handhabung und Verwendung nicht zu ökologischen Problemen.

ABSCHNITT 13.
13.1**Hinweise zur Entsorgung****Verfahren der Abfallbehandlung**

Entleerte Flaschen, Fläschchen und ELISA Platten können Produktrückstände enthalten: bitte immer so behandeln, als ob sie voll wären.

Chemische Abfälle dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden: bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen Kontakt aufnehmen.

Die Abfälle chemischer Präparate sind in der Regel als Sonderabfall zu betrachten und sind in den meisten Ländern durch Bundes- oder Landesgesetze und Verordnungen geregelt. Bitte Kontakt mit der Behörde in dieser Angelegenheit aufnehmen.

Entsorgung der Verpackung: Entsorgung immer nach den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14.
14.1.**Angaben zum Transport****UN-Nummer oder ID-Nummer**

N/A: Die Produkte unterliegen keinen Transportvorschriften

14.2.**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

N/A: Die Produkte unterliegen keinen Transportvorschriften

14.3. Transportgefahrenklassen
N/A: Die Produkte unterliegen keinen Transportvorschriften

14.4. Verpackungsgruppe
N/A: Die Produkte unterliegen keinen Transportvorschriften

14.5. Umweltgefahren
N/A: Die Produkte unterliegen keinen Transportvorschriften

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
N/A: Die Produkte unterliegen keinen Transportvorschriften

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
N/A: Die Produkte unterliegen keinen Transportvorschriften

ABSCHNITT 15.

15.1. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Der Benutzer hat die geltenden Vorschriften zu beachten.

- **Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission** zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH)
- **Verordnung (EU) 2018/1881(2) der Kommission** zur Änderung der Anhänge I, III und VI bis XII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- **Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission** zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des Rates** zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.
- Das im Rahmen der Vereinten Nationen entwickelte **Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS - Globally Harmonised System)**, das international harmonisierte Kriterien für die Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien sowie Vorschriften für Sicherheitsdatenblätter enthält
- **COM(2018) 734 - MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN** Für einen umfassenden Rahmen der Europäischen Union für endokrine Disruptoren
- **Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission** zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates** über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16.

Sonstige Angaben

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der **Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020** erstellt.

VERORDNUNG (EU) 2020/878 ersetzt den:

- Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH).

Vollständiger Wortlaut der in diesem Dokument aufgeführten Gefahrenhinweise:

H-Sätze

Code	Satz
H301	Giftig bei Verschlucken
H311	Giftig bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

H-Sätze

Code	Satz
H330	Lebensgefahr bei Einatmen
H331	Giftig bei Einatmen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Version D; Datum: 02/2023
Letzte Überholung: 02/2023

